



Frohe Weihnachten!

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.

Weihnachtslieder aus Haiti

EDITORIAL

Liebe Melkerinnen, liebe Melker!

Man mag es kaum glauben – schon wieder ist ein Jahr vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Immer wenn etwas Altes endet, ist es Zeit, Vergangenes Revue passieren zu lassen. Kommen Sie in dieser – ach so ruhigen – Zeit doch mal wirklich zur Ruhe, vergessen Sie den Stress und die Hektik des Alltags und nehmen Sie sich Zeit für das, was wirklich wichtig ist. Nicht materielle Besitztümer, ein dickes Bankkonto oder Macht sind das, was zählen – unser aller Leben besteht aus lauter kleinen Dingen, die das Leben erst so richtig lebenswert machen.

Genießen Sie mit Menschen, die Ihnen wichtig sind, die Advent- und Weihnachtszeit – ein süßer Punsch, leckere Bäckereien oder traditionelles Kunsthandwerk aus dem 1. Melker Adventdorf schmecken mit lieben Menschen gleich nochmals so gut!

Frohe Weihnachten und ein
Neues Jahr wie es Ihnen gefällt!
Wünscht Ihnen Ihre »Stadt Melk«-Redaktion

ADVENT



1. Melker Adventdorf

Genießen Sie den Melker Advent in wunderschöner Atmosphäre

Erstmals gibt es heuer in Melk ein Adventdorf an allen vier Adventsamstagen. Stimmungsvolle Standln warten mit Kulinarischem, Kunsthandwerklichem und vielem mehr auf, um Sie vor der einzigartigen Kulisse des Stiftes Melk in der wunderschönen Traditions-Stadt Melk zu verzaubern!

Die Eröffnung des Adventdorfes findet am Freitag, den 30. November, statt. Monika Weiß, Stadtmarketing: »Um 17 Uhr wird unser Riesen-Adventkalender an der Alten Post (Linzerstraße) eröffnet, danach ziehen wir mit einem Lichterzug zum Rathausplatz, wo dann das Adventdorf stimmungsvoll eröffnet werden wird.« Für die musikalische Umrahmung der Eröffnung sorgen Erika Foramitti, Stefan Buxhofer und Karl Schweiger, auch für Punsch und Naschereien für Groß und Klein ist gesorgt. Am 5. Dezember kommt

dann der Krampus, dicht gefolgt vom Nikolaus, der am 6. Dezember um 16 Uhr vor dem Rathaus auf die Kinder wartet.

Überhaupt bietet das 1. Melker Adventdorf diverse Programmpunkte für jede Altersgruppe – Infos dazu entnehmen Sie bitte dem Programm »Melker Advent«, das Ihnen zugeschickt wird. Falls Sie dies nicht bekommen, können Sie eines in der Donauarena Melk unter (02752) 54060 anfordern bzw. erhalten Sie alle Infos auch unter www.stadt-melk.at!

Melker Advent

gemütlich, besinnlich, fröhlich, familiär
Adventdorf
Samstag, 1./8./15./22. Dezember
Öffnungszeiten 9-18 Uhr
Fußgängerzone Melk •

VERANSTALTUNG

Nimm dir Zeit!

1. Adventmarkt in Spielberg, Pielach, Pielachberg

Weihnachtlich geht es auch in den Katastralgemeinden zu. Am 1. Dezember ab 14 Uhr findet der erste Adventmarkt beim Sport- und Kulturhaus statt.

Zu sehen gibt es einiges – überzeugen Sie sich selbst!

Musikverein Melk:

Leberkäsesemmeln, Erdäpfelspiralen

FF-Spielberg-Pielach:

Glühwein, Gulaschsuppe

FC-Hubertus:

Kalte Getränke, Frankfurter für die Kinder

Dorfgemeinschaft Spielberg:

Basteleien, Mehlspeisen und Kaffee, Weihnachtsbäckerei

Dorfgemeinschaft Pielachberg:

Gestecke, Adventkränze

Dorfgemeinschaft Pielach – Sauzipf:

Kinderpunsch, Gebackene Apfelspalten

Bauernschaft:

Speckbrote, Schmalzbrote, Bauernbrot, Most

Kindergarten III – Pielach: Bücher- und Spielwarenflohmärkte

Rahmenprogramm:

ab 15:00 Uhr Musikschüler des Musikvereines Melk singen Weihnachtslieder, Weihnachtstexte und Weihnachtsgedichte
um 17:00 Uhr kommt der Nikolaus mit der Kutsche – Jedes Kind erhält ein Sackerl!
Bei extremem Schlechtwetter findet ein Teil des Programms im Kellergeschoß des Sport- und Kulturhauses statt. •

KLEINKUNST



Künstlerisches in Melk: Robert G. Köck, Peter Plutsch, Julia Dorfner mit Sohn Niklas und Bürgermeister Thomas Weirich.

Weihnachtliches im Künstler-G'wölb

Lesung, Kunst und gute Tropfen

Das Künstler-G'wölb im Antik Melk stimmt auf Weihnachten ein:

Gelegenheit zum akustischen und visuellen Kunstgenuss bekommen Interessierte am Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember. Peter Plutsch: »Nehmen Sie sich an diesen beiden Tagen Zeit zu gustieren – neben der darstellenden Kunst bieten wir eine Weinverkostung vom Weingut Hödl und eine Lesung von Robert G. Köck am Samstag, ab 15 Uhr!« Außerdem steht eine Hausmesse auf dem Programm.

Die Öffnungszeiten des Künstler-G'wölb sind Montag bis Freitag von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr – am ersten Adventsamstag wird bis 18 Uhr geöffnet sein. •

GESCHENKIDEE



Was schenk ich bloß zu Weihnachten?

Melker Taler als ideales Weihnachtsgeschenk

Geben tut es ihn schon lange, den Melker Taler. Seine Renaissance erlebt er durch die neue Melker Wirtschaft, »zunftzeichen«, die verstärkt für das spezielle Melker Geldmittel eintritt. Monika Weiß, Stadtmarketing: »Erhältlich sind die Melker Taler in Raiffeisenbank, Volksbank und Sparkasse. Zahlen können Sie in allen »zunftzeichen«-Betrieben – achten Sie auf die Kennzeichnung!«. •

2008

Silvester in Melk Rutschen Sie gut!

Das Neue Jahr muss diesmal ganz besonders gefeiert werden. Warum? 2008 feiern wir 110-Jahre Stadterhebung, ein umfangreiches Programm ist geplant.

Auftakt ist das Silvesterkonzert »110 Jahre in frischem Spirit« um 20 Uhr im Kolomanisaal Stift Melk.

Eintritt: Erwachsene € 25, Schüler/Studenten € 15, Karten im Vorverkauf an der Stiftspforte Melk, Tel: (02752) 555-230 oder -231, Fax: -226, E-Mail: kultur.tourismus@stiftmelk.at

Auch in der Stadt geht es heiß her: mit Silvesterpfad, Champagnerbar, Sauschädlessen und Feuerwerk läßt sich's gut ins Neue Jahr rutschen! Infos bekommen Sie zeitgemäß in Ihren Haushalt oder Sie schauen unter www.stadt-melk.at nach. •

ARCHITEKTUR



Vorzeigeprojekt von Melker Architekt

Melker Architektur als Vorbild:
Architekt Alexander Graf,
Architektin Rie Øhlenschläger,
Bürgermeister Thomas Widrich
und Søren Pedersen.

© Mlcoch

Rund 40 dänische Architekten, Journalisten und Ingenieure kamen zu Studienzwecken nach Melk.

International anerkannt sind die Arbeiten des Melker Architekten Alexander Graf. Sein Eigenheim, ein Passivhaus, zog am 2. November rund 40 interessierte Architekten, Journalisten und Ingenieure aus Dänemark nach Melk. Im Rahmen einer »Study Tour« haben sich die TeilnehmerInnen gezielt das Haus von Alexander Graf zur professionellen Besichtigung ausgesucht. Besonderes Interesse rief die ökologische Bauweise hervor. Auch Bürgermeister Thomas Widrich war bei der Besichtigungstour anwesend und begrüßte die TeilnehmerInnen mit Süßigkeiten aus Melk. •



LEERFLÄCHEN

Damit in Melk bald kein Objekt mehr ungewollt leer steht: Stadtrat Wolfgang Zehethofer, Leerflächen-Beauftragte Monika Büchsenmeister, Monika Weiß

Keine Leerflächen mehr in Melk

© Mlcoch

Monika Büchsenmeister Standort-Beauftragte

Ein raschen und aktuellen Überblick über leer stehende Objekte in Melk wird es ab dem nächsten Jahr geben. Als Standortbeauftragte dafür wurde die selbständige Immobilienmaklerin Monika Büchsenmeister von der Gemeinde Melk bestellt. Büchsenmeister: »Wenn man sich derzeit über leer stehende Objekte in Melk informieren will, hat man gleich mehrere Optionen dies zu tun: man kann sich in der Gemeinde, beim Stadtmarketing, in Zeitungen oder Internet Infos einholen. Ab dem nächsten Jahr wird dies nun einfacher werden: unter www.komsis.at wird es ein Datenbanksystem geben, in dem alle gewünschten Infos an einem Ort gesammelt sind.« HausbesitzerInnen können dann entweder eigenständig oder mit Hilfe der Standortbeauftragten Immobilien ins Netz stellen.

Dazu Monika Weiß, Stadtmarketing: »Durch die Einführung von komsis wollen wir das Vermitteln von leer stehenden Objekten in Melk erleichtern.«

Infos erhalten Sie von
Monika Büchsenmeister (0664) 8368722
oder (02752) 53240. •

JUGEND

Schauspielakademie Melk:

Spaß für kreative Kids Förderung der darstellenden Kreativität

Mit viel Spaß und Freude sind die Kinder und Jugendlichen der Schauspielakademie Melk bei der Sache. Gemeinsam mit den Dozenten Barbara Horvath und August Brückler lernen sie mit Körper, Stimme und Fantasie ihre eigene darstellerische Kreativität zu entdecken.

Infos gibt es bei der Ansprechperson der Stadt Melk, Claudia Bergkirchner, schauspielakademie@stadt-melk.at bzw. (02752) 52307-314.

Kreativakademien NÖ

Die Initiative für die Schauspielakademie geht von den Kreativakademien NÖ aus – diese sind ein neues Kreativ-Angebot im Bereich künstlerische Gestaltung und Literatur in Niederösterreich. Sie richten sich an alle Kinder und Jugendliche bis 19 Jahren, die eine besondere Vorliebe und Begabung für gestalterisches Schaffen mitbringen. Wie



Morit, Katharina, Beatrice, Johanna, Anna, Marie, Barbara Horvath, Stephan, Markus und August Brückler haben Spaß an Kreativität!

© Mlcoch

das Konzept der Musikschulen sollen Fachpersonen wie KünstlerInnen, LiteratInnen und PädagogInnen neben dem »normalen« Schulunterricht die gestalterische Entwicklung zusätzlich vertiefen.

Die Kreativakademien NÖ beinhalten neben der Schauspielakademie die Mal-, Schreib-, Journalisten- und Begabtenakademie. •

GUTE BEZIEHUNGEN



Viel Glück und gutes Schaffen wünscht Thomas Widrich der neuen Kremser Bürgermeisterin.

Widrich besucht Rinke

Gute Beziehung zwischen den zwei »Toren zur Wachau«

Bürgermeister Thomas Widrich hat es sich nicht nehmen lassen, der neuen Kremser Bürgermeisterin, Inge Rinke, zu ihrem Amtsantritt zu gratulieren und besuchte sie daher im Kremser Rathaus.

Widrich: »Ich wünsche Bürgermeisterin Rinke alles Gute für ihr neues Amt!« Bei einem kollegialen Gespräch tauschten die beiden Oberhäupter der zwei Donaustädte Erfahrungen aus. •

AUSSTELLUNG



Sensationsfund im Rathaus!

Einer der wichtigsten Keramikfunde aus der Barockzeit in Österreich.

Am Donnerstag, 8. November, fand die Vernissage in der RathausartGalerie Melk zu »Barocke Keramikfunde aus Melk« statt.

Hierbei handelt es sich um einen der wichtigsten Keramikfunde der Barockzeit in Österreich. »Im Rahmen von Umbauarbeiten des Melker Rathauses stießen Bauarbeiter im März 2005 auf einen vergessenen Kellerraum. Darin befand sich ein ungewöhnlich umfangreicher Keramikfund aus der Barockzeit!«, ist Bürgermeister Thomas Widrich begeistert.

Ungewöhnlich viele Stücke wurden durch diesen Fund entdeckt – erwähnenswert ist

auch, dass die Dinge für den Verkauf vorgesehen waren, also unbenutzt und sehr gut erhalten sind.

Das Bundesdenkmalamt (BDA) hat die Fundstücke restauriert, dokumentiert und mit einem Buch der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Christa Farka vom BDA: »Besonders wollen wir hier auch der Stadt Melk danken, die sowohl unsere archäologischen Untersuchungen als auch die wissenschaftliche Bearbeitung großzügig unterstützt hat!«

Sobald Räumlichkeiten in Melk zur Verfügung stehen, sollen die Stücke permanent ausgestellt werden. •

FREIZEIT



Christkindl auf dem Eis!

Weihnachtsfeier des Eislaufkurses

Dass das Christkindl nicht nur fliegt, sondern manchmal auch auf Eislaufschuhen daherkommt, zeigt sich bei der Weihnachtsfeier des Melker Eislaufkurses am 21. Dezember um 17 Uhr. Packerl gibt es ausschließlich für die Kinder des Eislaufkurses, ZuseherInnen sind jedoch auf alle Fälle herzlich willkommen!

Eislaufplatz Melk

Am 1. Dezember wird die Eislaufsaison in Melk eröffnet! An diesem Tag ist zwischen 10 und 13 Uhr der Eintritt frei – ab 10 Uhr gibt es eine Darbietung des Eishockeyvereins und der Eiskunstläuferinnen. Für das leibliche Wohl sorgt die Familie Sattler mit Grillwürsten, Tee, Glühwein und Punsch!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 13:30 bis 17 Uhr
Mittwoch: 17:30 bis 20:30 Uhr
Sa/So/Feiertags und in den Schulferien:
9-13 Uhr, 13:30 bis 17 Uhr und 17:30 bis 20:30 Uhr •

STRASSENNAME



Eine Straße im neuen Siedlungsgebiet von Pielachberg wurde nach Bgm. OSR Josef Böck benannt. Im Bild Stadtrat Herbert Blecha, Charlotte Böck, Bürgermeister Thomas Widrich.

Josef Böck-Straße in Pielachberg

Straße zu Ehren des ehemaligen Melker Bürgermeisters.

Besonders freut sich die Familie des ehemaligen Melker Bürgermeisters Josef Böck über die Namensgebung der Josef Böck-Straße in Pielachberg. •



Dämmerungseinbrüche

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Von 17 und 21 Uhr – wenn kein Licht in den Häusern oder Wohnungen brennt, können die Einbrecher sicher annehmen, dass niemand im Haus anwesend ist.

Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen, sowie Terrassenbereiche gut beleuchten.

- Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften, nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spalllüften. Achtung – Versicherungen zahlen in diesem Fall nicht, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung, Tel. 059133-3130-304 oder (0664) 3230198, in Anspruch. – Bezirkspolizeikommando Melk, Spielberger Straße Nr. 17. •



Senior Sozial

Senior Sozial wünscht allen frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2008! Im Jänner bekommen alle Melker SeniorInnen ab 65 Jahren einen Gutschein für einen Tag Betreuung im Club Senior Sozial zugesandt. Wir freuen uns auf Sie! •



Stadtarzt MR Dr. Franz Trost

Kinder, Kinder – wenn der Schuh drückt

In meiner langjährigen Tätigkeit als Schularzt beschäftige ich mich zwei wichtige Probleme aus dem kinderorthopädischen Bereich:

Der angepasste und (ergonomisch) richtige Arbeitsplatz in der Schule und bei den Hausaufgaben sowie die Schwierigkeit passende Kinderschuhe zu finden.

Die Zahl von Störungen im Bereich des Bewegungsapparates bei Kindern und Jugendlichen nimmt erschreckend zu. Untersuchungen aus den letzten Jahren zeigen die selben Besorgnis erregenden Ergebnisse. Bereits Volksschüler leiden immer häufiger unter Verspannungen der Rückenmuskulatur, Fehlhaltungen und beginnenden orthopädischen Schäden. In der 8. Schulstufe ist ein Drittel der untersuchten Schüler betroffen. Mangelnde bzw. einseitige Bewegung und ergonomisch schlechte Arbeitsplätze in den Schulen und zu Hause sind die Ursachen.

Wenn ich daran denke wie schwer eine gefüllte Schultasche ist, wie nicht verstellbare Stühle und Bänke mit den Schülern über Jahre hinweg »mitwachsen« müssen, so kann man sich leicht vorstellen, dass Schulärzte und Eltern über diese Tatsachen verärgert sind. Engagierte Eltern versuchen in manchen Schulen für geeignetes Schulmobiliar zu sorgen, bei der Gestaltung eines kindgerechten Arbeitsplatzes zu Hause erlischt aber bei vielen der Wille zur Veränderung. Nicht überall gibt es »mitwachsende« Arbeitsplätze für Kinder: Hausaufgaben am Küchentisch, im Bett, an ungeeigneten Schreibtischen sind durchaus die Regel.

Auch beim Schuhkauf werden viele Fehler begangen. Viele Kinder tragen zu kleine oder zu enge Schuhe. Wie der Kinderorthopäde Dr. Frank Schneider in einer ausgezeichneten Sendung in Ö1 ausführte, beschwerten sich Kinder nur selten, wenn der Schuh zu klein oder zu eng wird. Die Passform muss regelmäßig überprüft werden, da sich der Fuß im Wachstum schnell verändert – zwei bis drei Schuhnummern pro Jahr. Das Innenmaß sollte 12 mm länger sein als die Fußlänge.

Auch Fußbreite und Fußhöhe sind zu beachten. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten und sparen Sie nicht am falschen Platz. Besser ein Paar gutsitzender Schuhe als drei Paar unpassende. •



Die Linde musste weichen – Neupflanzungen sind jedoch sicher. Baudirektor Gerhard Golznig, Jennifer Sauerwein, Bauamt Melk und Manfred Lagler, Platzmeister Stv. Bauhof Melk.

Bepflanzungsmaßnahmen in der Abt Karl-Straße

Linde musste weichen, neue Pflanzungen in Planung

Eine Linde vor der Bezirkshauptmannschaft NEU/Spar Markt musste gefällt werden. Der Grund dafür war, dass eine Abbiegespur gebaut werden muss und dem Baum nicht genügend Platz zur Verfügung stehen würde.

Baudirektor Gerhard Golznig: »Leider musste dieser Baum weg – es sind jedoch Neupflanzungen an diesem Standort geplant, die den Verkehrsfluss nicht behindern.«
 Noch eine Info in punkto Bäume: das Nachpflanzen der Bäume südlich der Lindestraße – parallel zum Bahnhof – wird nicht sofort erfolgen. Der Grund: Die Bäume stehen auf dem Grundstück der ÖBB und diese wollen die Bepflanzung im Zuge der Revitalisierung des Bahnhofes vornehmen. •








Schifahren am Jauerling!

Eine zwischen Stadt Melk und der Jauerling Lift GmbH getroffene Vereinbarung macht's möglich: Alle MelkerInnen bekommen einen besonders günstigen Tarif für Saisonkarten am Jauerling! Bürgermeister Widrich: »Sie brauchen einfach nur ein Dokument, das Ihren Wohnsitz in Melk ausweist, ab der Liftkasse vorweisen!«

Saisonkarte für
 Erwachsene € 117 (normal € 137), Jugendliche € 107 (normal € 123), Kinder € 85 (normal € 100)

Infos unter
 Schneetelefon: 02713 2874
www.jauerling.at, jauerling.lift@aon.at •



<p>1. Samstag </p> <p>Kletterkurs – Naturfreunde Melk HS Melk - Info: (07412) 54174 od. 0680/3013683</p> <p>Adventdorf – Stadtgemeinde Melk u. Melker Wirtschaft 9 – 18 Uhr am Rathausplatz</p> <p>Pendeln – Volkshochschule Melk 9:30 – 17:30 Uhr – KiBiZ – Anm. (02752) 52023 od. (0699) 10545445</p> <p>1. Adventmarkt – Dorferneuerung Spielberg, Pielach u. Pielachberg 14 Uhr - im Sport u. Kulturhaus – Weihnachtsstände, Weihnachtslieder u. Weihnachtsgedichte und um 17 Uhr kommt der Nikolaus</p> <p>Klettern – ÖAV/OG Ysper-Melk-Weiental 15 – 18 Uhr – Turnsaal der HS Melk – Info: (02753) 8204</p> <p>Jahresrückblick u. Tourenplanung 2008 – ÖAV/OG Ysper-Melk-Weiental 19 Uhr – GH Teufner – Info: (02753) 8204</p> <p>Adventmarkt – Röm. Kath. Pfarre Melk 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr</p> <p>Tag der offenen Türen »Das Künstler G'wölb« – Antik Melk 10-18 Uhr - Prinzelstraße 4 – Aussteller: Melker Künstler u. Grazer Künstler - Weinverkostung</p>	<p>15. Samstag</p> <p>Kletterkurs – Naturfreunde Melk HS Melk, Info: (07412) 54174 od. 0680/3013683</p> <p>Adventdorf – Stadtgemeinde Melk u. Melker Wirtschaft 9 – 18 Uhr – Rathausplatz</p> <p>Volleyball 2. Bundesliga Damen – UVF hagebau Schubert Melk UVF hagebau SCHUBERT Melk : Wesser Graz – 18 Uhr – HS - Halle Melk</p> <p>Exkursion ins St. Pöltner Festspielhaus »Paradis« – Förderverein der Musikschule Abfahrt 18:30 Uhr – Info: (02757) 7390</p> <p>Konzert im Advent – Stadtkapelle Melk UVF hagebau am Samstag den 15. Dezember ab 19.30 Uhr im Kolomanisaal des Stiftes Melk</p>
<p>2. Sonntag</p> <p>Adventmarkt – Röm. Kath. Pfarre Melk 9-12 Uhr u. 14-18 Uhr</p>	<p>19. Mittwoch ^{KW51} Wochenmarkt 8-13 Uhr </p> <p>Weihnachtsfeier – Seniorenbund Melk 15 Uhr – GH Wachauerhof Teufner</p>
<p>4. Dienstag ^{KW49}</p> <p>Die Rauhächte – Volkshochschule Melk 19-21 Uhr, KiBiZ, Anm. (02752) 52023 od. (0699) 10545445</p>	<p>21. Freitag Winterbeginn</p>
<p>5. Mittwoch Wochenmarkt 8-13 Uhr </p> <p>Kegel-Nachmittag – Pensionistenverband Melk 15 Uhr – Sportzentrum Dorfnerstraße – Info: (02752) 52281 – weiterer Termin: 19. Dez.</p> <p>Treffpunkt Tanz ab 55Plus – Seniorenbund Melk 16 Uhr – Wohnhaus »senior sozial«</p>	<p>22. Samstag</p> <p>Adventdorf – Stadtgemeinde Melk – Melker Wirtschaft 9-18 Uhr, 15:30 Uhr Nostalgiekasperl im Rathaus</p>
<p>6. Donnerstag Nikolaus</p> <p>Stammtischrunde – Pensionistenverband Melk 9 Uhr – Café Teufner – Info: (02752) 52704</p> <p>Krampus-Kegeln – Seniorenbund Melk 15 Uhr – Sportzentrum</p>	<p>23. Sonntag</p> <p>MERKwürdig / Krankenhausesorge – »Marandjosef« 18:30 Uhr, Krankenhauskapelle, eine musikalische Herbergsuche, Info: Judith Mandelburger (02754) 30100</p>
<p>7. Freitag</p> <p>2. Melker Adventsingen – Melker Singverein 19 Uhr – Stadtsaal – Info: (0664) 9984668</p>	<p>24. Montag ^{KW52} Heiliger Abend</p> <p>Christvesper – Evangel. Pfarramt 17 Uhr, Erlöserkirche</p>
<p>8. Samstag Maria Empfängnis</p> <p>Adventdorf – Stadtgemeinde Melk u. Melker Wirtschaft 9-18 Uhr, 15:30 Uhr Puppentheater »Die Schneekönigin« im Rathaus</p> <p>Volleyball 2. Bundesliga Damen – UVF hagebau Schubert Melk UVF hagebau SCHUBERTH Melk : Union West Wien – 18 Uhr – HS-Halle Melk</p>	<p>25. Dienstag Christtag</p>
<p>11. Dienstag ^{KW50}</p> <p>Klub Kaffee – Pensionistenverband Melk 14 Uhr – Rot Kreuz Haus Melk – Info: (02752) 52704 od. hoff.mann@utanet.at</p>	<p>26. Mittwoch Stefanitag</p>
<p>12. Mittwoch Wochenmarkt 8-13 Uhr  Metall bei Sammelstelle</p> <p>Ganztagesausflug nach Ansfelden – Seniorenbund Melk, Abfahrt 7:30 Uhr – Kupferkanneparkplatz – Besuch d. Firma Adler mit einer Modeschau – Fahrt nach Bad Leonfelden – Mittagessen im GH »Zur Post« – anschl. Besuch d. Weberei – Preis € 15 Anmeldung: (02752) 54180</p> <p>Karten-Nachmittag – Pensionistenverband Melk 15 Uhr – GH Teufner – Info: (02752) 52281</p> <p>Stammtisch für pflegende Angehörige – Hospiz Melk, 19 Uhr – Seminarraum des Personalwohnhauses im Landespflegeheim Melk</p>	<p>27. Donnerstag </p> <p>Gebetsabend – Evangel. Pfarramt 19 Uhr, Erlöserkirche</p>
<p>13. Donnerstag</p> <p>Stammtischrunde – Pensionistenverband Melk 9 Uhr – Café Mistelbacher, Info: (02752) 52704 weitere Termine: 20. u. 27. Dezember</p> <p>Kegeln – Seniorenbund Melk 15 Uhr, Sportzentrum</p>	<p>28. Freitag</p> <p>Theaterfahrt nach Baden – Die Operette »Polenblut« v. Oskar Nedbal – Seniorenbund Melk Abfahrt 13 Uhr, Kupferkanneparkplatz, ermäßigte Theaterkarten. Fahrpreis € 15, Anm. (02752) 52498</p>
<p>15. Samstag</p> <p>Kletterkurs – Naturfreunde Melk HS Melk, Info: (07412) 54174 od. 0680/3013683</p> <p>Adventdorf – Stadtgemeinde Melk u. Melker Wirtschaft 9 – 18 Uhr – Rathausplatz</p> <p>Volleyball 2. Bundesliga Damen – UVF hagebau Schubert Melk UVF hagebau SCHUBERTH Melk : Union West Wien – 18 Uhr – HS-Halle Melk</p> <p>Exkursion ins St. Pöltner Festspielhaus »Paradis« – Förderverein der Musikschule Abfahrt 18:30 Uhr – Info: (02757) 7390</p> <p>Konzert im Advent – Stadtkapelle Melk UVF hagebau am Samstag den 15. Dezember ab 19.30 Uhr im Kolomanisaal des Stiftes Melk</p>	<p>31. Montag ^{KW1 2008} Silvester</p> <p>Altjahrswanderung – Naturfreunde Melk Treffp. Bhf. Melk 16 Uhr – Wanderung nach Maria Steinparz GH Kraus – Info: (02752) 53868</p> <p>Altjahresabend – Jahresschlussgottesdienst – Evangel. Pfarramt 17 Uhr</p> <p>Silvesterwanderung nach Steinparz – ÖTB Turnverein Melk »1891« Treffp. 14 Uhr – Hiesberg – 2. Einfahrt links</p>
	<p>Vorschau</p> <p>Naturfreunde Melk - Kinderschikurs Kasten/Lunz – 3., 4. u. 5. Jänner Erwachsenen Schi- u. Snowboardkurs – 8., 9. u. 10. Jänner</p>
	<p>Ganzjährig durchgeführte Veranstaltungen</p> <p>ÖTB Turnverein Melk 1891 – Turnstunden im Turnsaal der J.P. Schule Melk, jeden Dienstag: Schüler ab 7 Jahre: 18 – 19:30 Uhr; Senioren: 18 - 19 Uhr; Damen: 19:30 – 21 Uhr; jeden Donnerstag: Eltern Kind: 16 - 17 Uhr, Kinder 4 – 7 Jahre von 16 – 17 Uhr, Info: Irmgard Labenbacher: (02752) 51517</p> <p>Jeden Donnerstag – Gymnastik – Kneipp Aktiv Club Melk 19 bis 20 Uhr – Turnsaal d. Jakob Prandtauer - Hauptschule Evangel. Pfarramt – Jeden Donnerstag – 15 Uhr – Bibelkreis – Info: (02752) 52275</p> <p>WingTsun (Selbstverteidigung für jedermann) – Jeden Montag u. Mittwoch von 18 – 19:30 Uhr – Turnsaal des Seminars Melk – Info: (0650) 7604121 od. www.ewto.at</p> <p>WingTsun Kinder-Selbstverteidigung von 5 bis 13 Jahren – Jeden Donnerstag – Turnsaal des Seminars Melk – Info: (0650) 7604121</p> <p>Ausstellung von Alfred Heindl »Sommerspiele Zyklus« 17. November 2007 bis 17. Februar 2008 – Stift Melk – Säulenhalle – von 9 – 16 Uhr</p>

SOMMERSPIELE



© Marko Lipus / www.literaturfoto.net

Donauarena Melk: Bestsellerautor für Spielsaison 08

Paulus Hochgatterer schreibt »Casanova«

Casanova kennen wir alle – hört man seinen Namen, denkt man an Verführung, Frauen und Romantik. Doch all dies wird dem großen Mann nicht gerecht – Casanova war ein wahrer Tausendsassa, ein Held seiner Zeit, der unzählige Berufe ausübte und vor allem eines war: ein Virtuose der Sinne mitten im Zeitalter des lustvollen Lebens wie auch der Revolution. Die Geschichte Casanovas steht 2008 am Spielplan der Sommerspiele Melk. Für die literarische Bearbeitung dieses Stoffes konnte Alexander Hauer, Intendant und Geschäftsführer der Donauarena Melk jemand ganz besonderen gewinnen: Paulus Hochgatterer, renommierter österreichischer Schriftsteller

und Psychoanalytiker. »Das Thema Casanova verlangt, damit es nicht zu einer flachen Abhandlung eines hyperaktiven Sexualneurotikers verkommt, eine starke Durchleuchtung der Bühnencharaktere sowie packende, üppige Sprachbilder und Idiome. Und dafür ist Hochgatterer genau der Richtige!«, erklärt Hauer seine Wahl. »Casanovas Zeitalter eignet sich auch heute noch – erst recht vor der Kulisse des Stiftes Melk – als emotionaler Cyberspace, in dessen Zentrum eine ständig getriebene und suchende, oft ohnmächtige Hauptfigur steht.«

Sommerspiele Melk – Casanova
15. Juli – 16. August 2008 •

VERNISSAGE



© gez@sterngasse.at

Die Vernissage ist noch bis 17. Februar zu sehen. Intendant der Sommerspiele Melk, Alexander Hauer, Alfred Heindl mit Tochter Sophie & Gattin Gabriele, LAbg. Gerhard Karner und Pater Martin, Stift Melk.

Heindl: Sommerspiele Melk Zyklus Vernissage war toller Erfolg

In den wunderschönen Räumlichkeiten der Säulenhalle im Stift Melk fand am Freitag, den 16. November die Vernissage »Sommerspiele Melk Zyklus« von Alfred Heindl statt. Gleichzeitig feierte der selbstständige Grafikdesigner seinen 40. Geburtstag.

Die Ausstellung ist noch bis 17. Februar täglich von 9 bis 16 Uhr in der Säulenhalle Stift Melk (Eingang Prälatenhof) zu sehen. •

WÜNSCHE



© gez@sterngasse.at

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen Ihnen Bürgermeister Thomas Widrich und alle MitarbeiterInnen der Stadt Melk!

INFO

Licht aus: Für unser Klima



Zeichen setzt die Stadt Melk zum Thema »Klimaschutz«: Am 8. Dezember wird von 20 bis 21 Uhr in Melk das Licht ausgehen. Die Stadt Melk wird für eine Stunde die Außenbeleuchtung des Stift Melk abdrehen und die öffentliche Beleuchtung in unserer Stadt um die Hälfte reduzieren. Vielleicht geht dann ja ein Licht auf ... •

AUSZEICHNUNG



© zVg

Stadtarzt Franz Trost wurde zum Medizinalrat ernannt. Die Stadt Melk gratuliert herzlich!

WAS? Sie wollen immer auf dem letzten Stand sein, wenn es um Dinge geht, die in Melk passieren? Dann schauen Sie einmal auf unsere Website. Unter www.stadt-melk.at bzw. www.melk.gv.at finden Sie laufend Aktuelles und Neuigkeiten rund um unser Melk.

IMPRESSUM

Information gemäß § 38
Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung
Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Melk
Redaktion: **Sabine Milcoch**, presse@stadt-melk.at
Grafik-Design: **bürosterngasse***
*designstudio
sterngasse 19, 3390 melk,
t: (02752) 536 84, bureau@sterngasse.at
www.sterngasse.at
Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**
Spielberger Straße 28, A-3390 Melk
www.gradwohl.co.at